



Frankfurt, Bockenheimer Landstraße 89, das Haus, in dem sich die Pension Bettina («Charlotte») befand, aufgenommen 2004

Die Wöhlerschule, Frankfurt, Lessingstraße

2868	Jungbuckel, Fritz	16.11.03	sohl	Kocher, Alb	25.6.1876 Guido Jungbuckel, Kaufman
2869	Canetti, Elias	15.7.05	jud.	Houstehouck	30.3.1885 Antoine de Canetti von Saint
2870	Canetti, Philipp	30.5.09	"	"	" " "
2871	Canetti, Hermann	25.1.11	"	"	" " "



## FRANKFURT 1921–1924

1921 zieht die Mutter mit den drei Söhnen von Zürich nach Frankfurt. Ihre Begründung, die härtere Schule eines Lebens im vom Krieg gezeichneten Deutschland sei besser für den Ältesten, scheint nur ein Teil der Wahrheit zu sein; der Schritt war wohl vor allem finanziell bedingt, da das Leben – bestritten mit Zahlungen, die von ihrem Bruder »Onkel Salomon« aus dem Geschäft in Manchester kamen – in Deutschland billiger war als in der Schweiz.

Da lebten wir in zwei Zimmern, ziemlich gedrängt, viel näher mit anderen Menschen als je zuvor, wir fühlten uns zwar als Familie, aber wir aßen unten mit anderen zusammen an einem langen Pensionstisch. *Die Fackel im Ohr*, VIII 10

Schumannstr. 48	Waldgasse, Aachen	2.3.21	170	Einwanderung 2.3.21 Frankfurt am Main 1921
Ella Prentner	Kübel			
Riesentempelstr. 89	Neug. Htg. Kantonschule	2.3.21	170	Einwanderung 2.3.21 Frankfurt am Main 1921
"	Institut Canini, Luzern	2.3.21		W. a. Vog. 7.11.21
"	"	2.3.21		W. a. Vog. 7.11.21



Ein halbes Jahr nach meinem Eintritt in die Klasse kam ein Neuer, Jean Dreyfus. Er war größer und älter als ich, gut gewachsen, sportlich, ein hübscher Junge. Er sprach zuhause Französisch und ein wenig davon war auch in seinem Deutsch zu spüren. Er kam aus Genf, hatte aber auch schon in Paris gelebt und stach durch seine kosmopolitische Herkunft sehr von den anderen Kameraden ab. (...) Es war angenehm, mit Jean über Mädchen zu sprechen; eigentlich sprach er darüber und ich hörte ihn an. Es dauerte eine Weile, bis ich aus seinen Gesprächen Erfahrung genug gewann, um selbst mit Geschichten herauszurücken. Sie waren alle erfunden.

*Die Fackel im Ohr*, VIII 34, 37

2872	2873	2871	2870	2869
Prentner, Ella	Waldgasse, Aachen	Canetti, Philipp	Canetti, Elias	Canetti, Fritz

Auszug aus dem Eingangsbuch der Wöhlerschule, die Elias Canetti nach dem Abitur Ostern 1924 mit dem Berufsziel eines Medizinstudiums verlassen hat

Treffen zum 50. Jahrestag des Abiturs, v. l. n. r.: Kurt Dietrich, Elias Canetti, Jean Dreyfus, Philipp Fresenius, Hermann Malz, Schönberg/Taunus 1974

»Die Klasse im Wöhler-Realgymnasium, Frankfurt, vor meinem Eintritt:  
Stehend von links: Dietrich, Ottheinrich Keller, Malz, Siebert, Braunthal, Ruge, Prof. Diehl (Mathematik), ?, Lebahn, Hans Stamm, ?, ?  
Kniend: Jean Dreyfus  
Sitzend: ?, ?, ?, ?«